

Grundbildung**Tätigkeiten**

Automobil-Mechatroniker/innen führen bei Personenwagen oder Nutzfahrzeugen Systemprüfungen und einfache Diagnosearbeiten durch. Sie übernehmen Wartungs- und Reparaturarbeiten an Motor, Antrieb, Fahrwerk und Elektronik.

Automobile weisen immer mehr elektronisch gesteuerte Komponenten auf. Automobil-Mechatroniker/innen verfügen über vertiefte Kenntnisse in der Fahrzeugelektronik und können entsprechende Anlagen fachgerecht installieren, einstellen, überprüfen, warten und reparieren. Daneben sind sie auch für anspruchsvolle Reparaturen mechanischer Teile zuständig.

Wegen der Komplexität moderner Fahrzeuge nehmen Automobil-Mechatroniker/innen technische Dokumente, Schemas und Schaltpläne zu Hilfe. Sie können diese interpretieren und anwenden. Da bei ihrer Arbeit schon kleine Nachlässigkeiten zu Unfällen führen können, arbeiten sie exakt und konzentriert. Sie halten sich strikte an die Sicherheits- und Gesundheitsschutzvorschriften.

Mit computerunterstützten Mess- und Diagnosegeräten führen Automobil-Mechatroniker/innen Systemprüfungen und einfache Diagnosearbeiten durch. Damit testen sie die Funktionsfähigkeit der verschiedenen Komponenten von Motor, Antrieb, Fahrwerk und Fahrzeugelektronik. Sie kontrollieren beispielsweise Radaufhängung, Batterie, Starter, Automatengetriebe, Bremsen und ABS, Klimaanlage, Tempomate usw. Sie messen Zünd- und Einspritzsysteme aus und führen Einstellarbeiten an Lenksystemen und Ventilen durch. Defekte Teile ersetzen sie. Ausserdem führen sie Abgasmessungen durch.

Zuständig sind Automobil-Mechatroniker/innen auch für anspruchsvolle Reparaturen. Dafür bauen sie ganze Anlagen oder Teile davon fachgerecht aus dem Fahrzeug aus, zerlegen und ersetzen oder reparieren sie. Beim Einbau neuer Teile schliessen sie elektronische Komponenten an und stellen sie richtig ein. Nach Kundenwünschen oder für Spezialfahrzeuge installieren sie Zusatzeinrichtungen wie Alarm- oder Signalanlagen, Navigationssysteme und Zusatzbeleuchtungen.

Automobil-Mechatroniker/innen beraten ausserdem die Kundschaft kompetent und lagern, bewirtschaften und entsorgen Betriebsstoffe umweltgerecht.

Berufsfeld 11
Fahrzeuge**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
20.12.2006

Dauer

4 Jahre

Fachrichtungen

- Personenwagen
- Nutzfahrzeuge

Bildung in beruflicher Praxis

In einer Werkstatt für Personenwagen oder Nutzfahrzeuge

Schulische Bildung

1. - 3. Ausbildungsjahr 1½ Tage, im 4. Jahr 1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer:
Rechnen / Physik, Elektrotechnik, Stoffkunde / Fertigungstechnik, Kommunikation / Kundendienst (inkl. technisches Englisch), technische Informationen, Vorschriften, Informatik, Elektrik / Elektronik, Motor, Antrieb, Fahrwerk

Überbetriebliche Kurse

Zu verschiedenen Themen

Berufsmatura

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Fahrprüfung

Lernende erwerben während der Grundbildung den Fahrausweis für Personenwagen bzw. Nutzfahrzeuge.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Automobil-Mechatroniker/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- Abgeschlossene Volksschule, in der Regel oberste Schulstufe
- Eignungstest AGVS

Anforderungen

- hohes technisches Verständnis
- gute Auffassungsgabe
- logisches Denken
- handwerkliches Geschick
- exakte und sorgfältige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Selbstständigkeit
- gute Umgangsformen (Kundenkontakt)

Weiterbildung

Kurse

Angebote des AGVS Auto Gewerbe Verbandes Schweiz und von Berufsfachschulen

Verkürzte Grundbildung

Prüfung in der jeweils anderen Fachrichtung nach 1 Jahr entsprechender Berufspraxis

Berufsprüfung (BP)

- Mit eidg. Fachausweis:
- Automobiliagnostiker/in
 - Automobil-Verkaufsberater/in
 - Kundendienstberater/in im Automobilgewerbe
 - Reifenfachmann/-frau

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Automobilkaufmann/-frau

Höhere Fachschule

z.B. Dipl. Techniker/in HF Maschinenbau, Dipl. Techniker/in HF Elektrotechnik

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Automobiltechnik

Berufsverhältnisse

Automobil-Mechatroniker/innen arbeiten in Werkstätten für Personenwagen oder Nutzfahrzeuge. In der Regel spezialisieren sie sich dabei auf bestimmte Automarken.

Automobil-Mechatroniker/innen haben meistens regelmässige Arbeitszeiten mit einer 5-Tage-Woche, ausser in Betrieben mit Pannenhilfe und Pikettdiensten.

Einsatz- und fortbildungsbereite Automobil-Mechatroniker/innen sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt.

Weitere Informationen

AGVS Auto Gewerbe Verband Schweiz
Mittelstr. 32
Postfach 5232
3001 Bern
Tel: 031 307 15 15
www.agvs.ch

Fachzeitschrift:
"AutoInside"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lehrstellen

Verwandte Berufe

Berufsfeld/SD

Automobil-Fachmann/-frau EFZ	11	0.570
Carrossier/in Spenglerei EFZ	11	0.570
Landmaschinenmechaniker/in EFZ	11	0.570
Baumaschinenmechaniker/in EFZ	11	0.570
Fahrzeugschlosser/in EFZ	11	0.570
Motorradmechaniker/in	11	0.570